

22. März 2001

## **Corporate Wording - Briefkultur und Corporate Identity**

Briefkultur - was versteht das Unternehmen darunter?  
Wie können Geschäftsbriefe kompetent formuliert und zeitgemäß gestaltet werden?

Mit diesen und vielen anderen Fragen haben sich in den ersten drei Monaten dieses Jahres insgesamt 30 Mitarbeiterinnen aus dem Sekretariats- und Verwaltungsbereich des gesamten Werkes (also: Clariant, KoSa, Abieta Chemie und Infraser Logistics) auseinandergesetzt.

Die Leitung der jeweils 2-tägigen Seminare hatte Bärbel Wedmann-Tosuner inne; sie ist Wirtschaftspädagogin, Fachbuchautorin und Inhaberin des Fachinstituts für Management in Penzberg/Oberbayern. Als Hilfsmittel für die tägliche Arbeit haben die Teilnehmerinnen neben umfangreichen Skripten auch das Handbuch von Bärbel Wedmann-Tosuner "Geschäftsbriefe geschickt formulieren" erhalten.

Wie das Gelernte in die Praxis umgesetzt werden kann, wird sich zeigen. Es wird sicher einige Anstrengung kosten, alte Korrespondenzgewohnheiten zu überwinden und durch bessere abzulösen. Alle Teilnehmerinnen haben sich für die künftige Korrespondenz vorgenommen: alte Zöpfe werden abgeschnitten, verstaubte Briefftexte verschwinden endgültig in der Versenkung und es wird so formuliert, wie es einem innovativen Unternehmen entspricht, nämlich modern.

Was diese Veränderung bringt, sind kürzere und ansprechende Texte. Sie sollen den Leserinnen und Lesern gefallen, gut verständlich sein und dabei unsere Kundenorientierung ausdrücken.

Quelle: Werkszeitung der Firma Clariant, Gersthofen